



Schuelerfirmen - News *** Schuelerfirmen - News

Schuelerfirmen Newsletter

10.3.2014

Ausgabe Nr. 65

Ideenfindung durch Brainstorming:

Es gibt viele Situationen, wo Ideen für Problemlösungen gebraucht werden.

Ob für einen Namen, für eine Veranstaltung, oder was auch immer

Profis verlassen sich nicht allein auf ihre Eingebungen, sondern verwenden in der Gruppe bewährte Methoden zur Ideenfindung. Die Dynamik der Gruppe bringt in der Regel überraschend gute Ergebnisse. Zu den am häufigsten eingesetzten Methoden als Ideenfindungskonferenz gehört das Brainstorming

Warum Brainstorming?

- Zur Problemlösung wird das Wissen und die Ideen mehrerer Personen genutzt.
- Denkblockaden werden ausgeschaltet.
- Unnötige Diskussionen werden vermieden.

Teilnehmerzahl:

- Ideal 5-7 Teilnehmer mit Moderator und Protokollführer

Aufgabe des Moderators:

<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung des Themas • Einhaltung der 4 Grundregeln! • Aktivierung / Dämpfung der Teilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> • Anregung bei nachlassendem Ideenfluss • Beim Thema bleiben! Begrenzung des Zeitlimits (ca 20 Min.)
---	---

Aufgabe des Protokollführers: Alle Ideen auf Flipchat sichtbar notieren

Die Grundregeln des Brainstormings die unbedingt eingehalten werden müssen:

1. Die Ideenfindung ist von der Ideenbewertung zu trennen!

d.h. jegliche Kritik ist untersagt, (damit unterbleiben langatmige Diskussionen). Verbotene Ideenkiller:
„Das geht doch nicht!“ > „Zu teuer!“ > „Zu kompliziert!“ > „Zu aufwendig!“ > „Das können wir nicht!“

2. Der Phantasie freien Lauf lassen!

Keine Idee wird kritisierend zurückgewiesen, auch halbfertige Ideen sind willkommen.

3. Ideen anderer weiterentwickeln!

Ideen anderer aufgreifen und durch eigene Ideen weiterentwickeln.

4. Möglichst viele Ideen in kurzer Zeit produzieren!

Je mehr Ideen geäußert werden, desto größer ist die Chance, dass auch außergewöhnliche Ideen darunter sind.

Nach der Konferenz:

- Durchsicht des Protokolls. Klärung unklar formulierter Ideen.
- Grobauswahl. Streichung von nicht verwertbaren Ideen.
- Sortieren und Gliedern, z.B. nach Realisierbarkeit, Kosten, Maßnahmen, und Erfolgchancen.

Impressum: Claus Richter*Zwischen den Wassern 12*27356 Rotenburg

Alle Information erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Auszug aus dem Haftungsausschluß: Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

Details siehe Impressum www.schuelerfirmen.com

Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Autoren.